

Neues Vorverkaufssystem "CTS" beim Touristik-Service

Wie kommt man schnell, einfach und in unmittelbarer Nähe an Karten für Musicals, Konzerte in der Stuttgarter Schleyer Halle, Spiele des VfB oder ein Formel 1 Rennen?
Die Antwort ist für die Aalener in Zukunft einfach:
Ab sofort kann man beim Touristik-Service Aalen nicht nur Karten zu den örtlichen und regionalen Veranstaltungen erwerben sondern auch zu Konzerten und sonstigen größeren Ereignissen in der näheren und weiteren Umgebung. "Wer also beispielsweise Veranstaltungen in Stuttgart besuchen möchte, braucht nun nicht

mehr Karten telefonisch oder via Internet von dort anfordern sondern kann sie bequem und direkt vor Ort kaufen" äußert sich erfreut Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle zum neuen Angebot des Touristik-Service.

Durch die zentrale Lage an der A 7 und B 29 ist Aalen wie geschaffen, um Veranstaltungsorte wie Stuttgart, München, Nürnberg oder auch Ulm zu besuchen.

Information: Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-2358, -2359, Fax 07361 52-1907, touristik-service@aalen.de

Freibadsaison 2004 eröffnet

Am vergangenen Samstag war es wieder soweit: Die Stadtwerke Aalen eröffneten im Freibad Spiesel die diesjährige Freibadsaison.
Das Hirschbachbad öffnet am **Mittwoch, 19. Mai 2004** um 10 Uhr seine Pforten. Das Beckenwasser des Freibades Unterrombach wird mit einer Solarheizung erwärmt, deshalb bedarf es noch ein paar Sonnentage, um auch das "Bädle" eröffnen zu können.
Die Eröffnung ist daher am **Samstag, 22. Mai 2004, 10 Uhr**.
In allen drei Bädern bleiben Eintrittspreise und Öffnungszeiten unverändert und dies trotz einem jährlichem Defizits von rund 700 000 Euro und trotz der Investitionen im Freibad Hirschbach und in Unterrombach.

Im Freibad Hirschbach wird der Sanitärbereich komplett erneuert. Die Kosten belaufen sich auf zirka 60 000 Euro. Außerdem entsteht derzeit ein neuer Kinderplanschbereich mit naturnahem Charakter. Die Kosten hierfür betragen 170 000 Euro.

Für 15 000 Euro wird im "Bädle" in Unterrombach ebenfalls das Kinderplanschbecken saniert. Das gesamte Becken wird mit einer Folie ausgekleidet. Dies sorgt für niedrige Unterhaltungskosten und die Kinder rutschen auf dieser Folie weniger aus.

Als besondere Attraktion findet vom Freitag, 18. auf Samstag, 19. Juli 2004 im Freibad Spiesel ein 24-Stunden-Schwimmen statt.



Zahlreiche Gäste nutzten am vergangenen Samstag die Eröffnung des Spieselbades, um in die Freibadsaison zu starten. Bild: O. Polenz

"Tanzabend im Theater im WiZ":

Soirée Populaire

Am **Samstag, 22. Mai 2004, 20 Uhr**, veranstaltet das Kulturamt der Stadt Aalen in Zusammenarbeit mit dem Theater der Stadt Aalen einen Tanzabend im Theater im WiZ unter dem Titel "Soirée Populaire".

Die beiden Tänzer Ralf Jaroschinski und Michael Veit werden in diesem "Kabinettstückchen des Tanztheaters" ihr komödiantisches Talent in amüsanten Kurzchoreografien unter Beweis stellen. Zudem wagen sie Improvisationen unterschiedlicher Art sowie postmoderne Tanzexperimente. Zu Musiktiteln von Johnny Cash bis zu populären Klassiktiteln hat der gebürtige Aalener Ralf Jaroschinski insgesamt 11 Choreografien kreiert. Nach seiner vierjährigen Hildesheimer Ballett-

direktorenzeit ist Ralf Jaroschinski mittlerweile wieder als freischaffender Choreograf und Tänzer vor allem in Hannover, München, San Franzisko und Mannheim tätig. Michael Veit tanzt nun, nach 14 Jahren beim Leipziger Ballett, vorwiegend freischaffend in Leipzig, Hannover und Berlin. Das Duo stellt sich mit diesem kurzweiligen Tanzabend vor, welcher durch eigenwillig-humorvollen Charme charakterisiert ist. Die "Soirée Populaire" verspricht zeitgemäße Tanztheater-Unterhaltung und aktuelle Choreografie auf hohem Niveau.
Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2359 sowie bei der Theaterkasse auf StockZwo.

Haus der Jugend

Pfingstferienprogramm

Minigolfen

Am **Dienstag, 25. Mai 2004** um 11 Uhr geht es für Kinder ab zehn Jahren mit dem Haus der Jugend nach Itzelberg zum Minigolfen. Eine Zugfahrt und eine kleine Wanderung ist vorgesehen. Vesper bitte mitbringen. Rückkehr: zirka 16.45 Uhr. Kosten: 6,50 Euro. Anmeldung bis spätestens **Montag, 24. Mai 2004** erforderlich.

Trommelworkshop

Für alle Rhythmusbegeisterte ab 14 Jahren besteht am **Mittwoch, 2. und Donnerstag, 3. Juni 2004** jeweils von 10 bis 12 und von 13 bis 15 Uhr im Haus der Jugend die Möglichkeit, auf verschiedenen Schlaginstrumenten wie Djembe, Congas und Kleinpercussion, ihr Verlan-

gen in die Tat umzusetzen. Einfache Rhythmen und Beats werden erlernt und erspielt. Kosten: sechs Euro. Anmeldung bis **Dienstag, 1. Juni 2004** erforderlich.
Windräder aus Tonkarton
Windräder sind bei Kindern beliebt und faszinieren alle. Mädchen und Jungen zwischen sechs und acht Jahren haben am **Donnerstag, 3. Juni 2004** von 14.30 bis 16 Uhr im Haus der Jugend die Möglichkeit, aus Tonkarton, Holzstäbchen, Draht, Windräder in verschiedenen Formen und Farben herzustellen. Kosten: 1,50 Euro pro Windrad, Anmeldung bis spätestens **Dienstag, 1. Juni 2004** erforderlich.
Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich unter Telefon: 07361 558139 und unter www.hausderjugend.de.

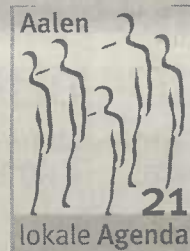
Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Unter drei mongolischen Jurtendächern...

Das Agendaprojekt Klappe, die 1. zeigt am **Donnerstag, 20. Mai 2004** und am **Dienstag, 25. Mai 2004** um 20.30 Uhr sowie am **Sonntag, 23. Mai 2004** und **Montag, 24. Mai 2004** um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Die Geschichte vom weinenden Kamel" (Dokumentation, Deutschland 2003, Regie: Byambasuren Davaa und Luigi Falorni, 90 Minuten)
Weitere Informationen: Filmpalast Aalen. Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de

Strukturteam trifft sich

Das Strukturteam trifft sich am **Montag, 24. Mai 2004** um 19 Uhr im Torhaus. Themen sind die Weiterarbeit an der neuen Arbeitsstruktur für den Agendaprozess und die Vorbereitung des 12. Agendaparlaments, das für **Dienstag, 22. Juni 2004** geplant ist. Die Projektgruppen werden gebeten, etwaige Tagesordnungsvorschläge oder Anträge für das Agendaparlament bis **Montag, 24. Mai 2004** im Agendabüro einzureichen.



Gastfamilien gesucht

Schüler aus Kolumbien

Schwaben International e.V. sucht Gastfamilien für Jugendliche aus Kolumbien. Die Jugendlichen besuchen in ihrem Herkunftsland die deutsche Schule und sollen während ihres Deutschlandaufenthaltes vor allem ihre Sprachkenntnisse verbessern.
Die Jugendlichen im Alter von 16 bis 17 Jahren sind vom **Samstag, 25. September bis Samstag, 18. Dezember 2004** in Deutschland.
Weitere Informationen: Schwaben International e.V., Stuttgarter Straße 67, 70469 Stuttgart, Telefon: 0711 23729-13, Fax: 0711 23729-31, Email: schueler@schwaben-international.de oder im Internet unter: www.schwaben-international.de.

Stadtführung:

Auf den Spuren des Aalener Spions

Im Rahmen der "Halb(e) nach Sechs" - Stadtführungen des Touristik-Service Aalen führt Sibylle Scherle am **Mittwoch, 19. Mai 2004** auf den Spuren des Aalener Spions durch die historische Innenstadt.

Treffpunkt zu diesem Rundgang für Gäste und Einheimische ist um 18.30 Uhr am Brunnen vor dem neuen Rathaus, Marktplatz 30.

Pfingstausflug mit der OstalbCard

Rechtzeitig zu den Pfingstferien präsentieren sich die Partner der OstalbCard mit ihren attraktiven Angeboten.

Die Veranstalter der OstalbCard erwarten auch für 2004 eine ebenso hohe Resonanz wie im zurückliegenden Jahr mit zirka 7 000 Akzeptanzen.

Mit dem Erwerb der OstalbCard können wieder zehn Einrichtungen der Region je einmal kostenlos besucht werden.

In diesem Jahr sind dabei:

Besucherbergwerk "Tiefer Stollen Aalen"; Charlottenhöhle Giengen; Schloss Fachsenfeld mit Schlosspark; Wellenbad Ellwangen; Alamannenmuseum Ellwangen; Erlebnisbad Aquarena Heidenheim; Thermalbad Aalen; Kloster Lorch mit Stauferrundbild; Ott-Pausersche Fabrik Schwäbisch Gmünd; Limesmuseum Aalen.

Mit der OstalbCard können die Nutzer die vielfältigen Attraktionen der Region Ostwürttemberg besuchen und kennen lernen.

Die OstalbCard kostet für Erwachsene 15 Euro und für Kinder bis elf Jahre neun Euro und ist für 30 Tage ab der ersten Einlösung gültig.

Die OstalbCard ist in den Geschäftstellen der Touristikkommunikation erhältlich. Dort gibt es auch Tourenvorschläge für Radler, Wanderer und den Highlightkalender der Region.

Infos auch beim Geschäftsführer der Tourismuskoooperation Östliche Schwäbische Alb, Günter Höschle, Telefon: 07361503-333.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächenamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon: 07361 52-1602, Fax: 0736152-3602) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Neuanlage Außenanlagen Sporthalle im Tal Wasseraufingen

Art des Auftrags und Umfang des Auftrags: Landschaftsbauarbeiten

| | | | |
|----------------|--------------------------|---------------|------------------------|
| Erdarbeiten | ca. 700 m ³ | Tragschichten | ca. 220 m ² |
| Pflasterbeläge | ca. 370 m ² | Schotterrasen | ca. 400 m ² |
| Asphaltflächen | ca. 140 m ² | Rasengitter | ca. 70 m ² |
| Betonarbeiten | ca. 20 m ³ | Blockstufen | ca. 130 m |
| Pflanzflächen | ca. 1 200 m ² | Rasensaat | ca. 700 m ² |

Frist der Ausführung: Baubeginn: 30. KW
Bauende: 48. KW

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 19. Mai 2004 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück-erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten. **Eröffnung der Angebote:** Donnerstag, 3. Juni 2004, 15.30 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 30. Juni 2004

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.



Eine einmalige Aktion zum Vatertag

1 Bademantel
& Gutschein für den
Besuch in der Therme



gültig vom 10.05 - 20.05.2004
Sonderpreis zum Vatertag: 40 €

Tel.: (07361) 9493-0
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Öffentliche Bekanntmachungen

Kommunalwahlen und Europawahl am Sonntag, 13. Juni 2004

Barrierefreie Wahlräume im Stadtgebiet Aalen

Auch nach dem europäischen Jahr der Behinderten ist es das gesellschaftspolitische Ziel die Verbesserung von Mobilitätschancen aller Menschen, einschließlich mobilitätseingeschränkter Personen, beispielsweise durch einen barrierefreien Zugang zu den Wahlräumen, zu erreichen. Barrierefrei bedeutet: Eingang zu den Wahlräumen ist stufenlos, Rampe bis 6 % Steigung (Türschwelle bis 3 cm gilt als

stufenlos), Türbreiten mindestens 90 cm, Aufzüge mindestens 140 cm tief. Von insgesamt 66 Wahlräumen im Stadtgebiet bieten 61 Wahlräume die Voraussetzungen für einen barrierefreien Zugang. Die nachfolgende Auflistung gibt Ihnen einen Überblick aller barrierefreien Wahlräume in Aalen. Auf dem Adressfeld der Wahlbenachrichtigungskarten für die Europawahl und Kommunalwahlen am 13. Juni

2004 ist ein Symbol aufgedruckt, das behindertengerechte Wahllokale kennzeichnet. Gehbehinderte, die auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte kein Piktogramm abgedruckt finden, können mit Hilfe eines Wahlscheines in jedem anderen barrierefreien Wahllokal wählen. Ein Wahlschein kann mit der Wahlbenachrichtigungskarte beantragt werden.

Wahllokale Europa- und Kommunalwahlen am 13. Juni 2004

| Wahlbezirk | Bezeichnung | Raum | Behindertengerecht |
|------------|---|------------------|--------------------|
| 1 | Jugend- und Nachbarschaftszentrum Rötberg, Charlottenstr. 19, 73431 Aalen | | B |
| 2 | Innungskrankenkasse, Curfeßstraße 4 - 6, 73430 Aalen | Vorraum | B |
| 3 | Kindergarten Fahrbachstraße, Fahrbachstraße 20, 73431 Aalen | Vorraum | B |
| 4 | Turnhalle, Max-Eyth-Straße 24, 73431 Aalen | Foyer | B |
| 5 | Kath. Gemeindezentrum/Caritasaltenheim, Ziegelstraße 173, 73431 Aalen | | B |
| 6 | Grauleshofschule, Humboldtstraße 20, 73431 Aalen | Zi.-Nr. 6 | B |
| 7 | Grauleshofschule, Humboldtstraße 20, 73431 Aalen | Zi.-Nr. 2 | B |
| 8 | Altenheim Samariterstift, EG, Jahnstraße 12, 73431 Aalen | Besp.-zi. | B |
| 9 | Evangelischer Kindergarten, Zebertstraße 39, 73431 Aalen | | B |
| 10 | Evangelischer Kindergarten, Zebertstraße 39, 73431 Aalen | | B |
| 11 | Wirtschaftszentrum (Wi.Z), Ulmer Straße 128, 73431 Aalen | WoBau | B |
| 12 | Verwaltungsschule Bundesagentur für Arbeit, Brandenburger Str. 2, 73431 Aalen | | B |
| 13 | Verwaltungsschule Bundesagentur für Arbeit, Brandenburger Str. 2, 73431 Aalen | | B |
| 14 | Langerschule, Egerlandstraße 26, 73431 Aalen | Zi.-Nr. 4 | B |
| 15 | Albstift Aalen, Zochentalweg 17, 73431 Aalen | Foyer | B |
| 16 | Hofackerschule, Gartenstraße 93, 73430 Aalen | Zi.-Nr. 1 | B |
| 17 | Theodor-Heuss-Gymnasium, Friedrichstraße 70, 73430 Aalen | Zi.-Nr. 2 | B |
| 18 | Theodor-Heuss-Gymnasium, Friedrichstraße 70, 73430 Aalen | Zi.-Nr. 3 | B |
| 19 | Schubart-Gymnasium, Schulpavillon, Rombacher Straße 26, 73430 Aalen | Zi.-Nr. 31 | B |
| 20 | Schubart-Gymnasium, Schulpavillon, Rombacher Straße 26, 73430 Aalen | Zi.-Nr. 32 | B |
| 21 | Schubart-Gymnasium, Schulpavillon, Rombacher Straße 26, 73430 Aalen | Zi.-Nr. 33 | B |
| 22 | Schubart-Gymnasium, Schulpavillon, Rombacher Straße 26, 73430 Aalen | Zi.-Nr. 34 | B |
| 23 | Technologiezentrum, Gartenstraße 133, 73430 Aalen | | B |
| 24 | Theodor-Heuss-Gymnasium, Friedrichstraße 70, 73430 Aalen | Zi.-Nr. 5 | B |
| 25 | Theodor-Heuss-Gymnasium, Friedrichstraße 70, 73430 Aalen | Zi.-Nr. 6 | B |
| 26 | Gemeindezentrum Heide, Seiteneingang, Auf der Heide 3, 73431 Aalen | Jugendraum | B |
| 27 | Grauleshofschule, Humboldtstraße 20, 73431 Aalen | Zi.-Nr. 1 | B |
| 32 | Schwarzfeldschule Dewangen, EG, Hohenstaufenstraße 1, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 2 | B |
| 33 | Schwarzfeldschule Dewangen, EG, Hohenstaufenstraße 1, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 3 | B |
| 34 | Schwarzfeldschule Dewangen, EG, Musiksaal, Hohenstaufenstr. 1, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 4 | B |
| 37 | Eingang Lehrschwimmbekken Ebnat, Abt-Angehörn-Straße 5, 73432 Aalen | | B |
| 38 | Schillerschule Ebnat, Ebnater Hauptstraße 31, 73432 Aalen | | -- |
| 39 | Kindergarten St. Martin, Ochsenberger Straße 16, 73432 Aalen | | B |
| 42 | Grund- und Hauptschule Fachsenfeld, Kirchstraße 47, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 1 | B |
| 43 | Rathaus Fachsenfeld, EG, Waiblinger Straße 1, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 3 | -- |
| 44 | Grund- und Hauptschule Fachsenfeld, Kirchstraße 47, 73434 Aalen | Musiksaal | B |
| 47 | Kappelbergschule Hofen, EG, Bau II, Kappelbergstraße 30 - 32, 73433 Aalen | Zi.-Nr. 10 | B |
| 48 | Kappelbergschule Hofen, EG, Bau II, Kappelbergstraße 30 - 32, 73433 Aalen | Zi.-Nr. 11 | B |
| 51 | Rathaus Unterkochen, 1. OG, Rathausplatz 7, 73432 Aalen | Trauzimmer | B |
| 52 | GHS Kutschenwegschule, Kutschenweg 25, 73432 Aalen | Foyer/Musikraum | B |
| 53 | Schulungsraum FFW Unterkochen, 1. OG, Heidenheimer Str. 40, 73432 Aalen | | -- |
| 54 | Maria-Fatima-Heim Unterkochen, Waldstraße 71, 73432 Aalen | | B |
| 55 | Evangelisches Gemeindehaus, EG, Otto-Hahn-Straße 55, 73432 Aalen | | B |
| 59 | Rombachschule, Fuchsweg 29, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 3 | B |
| 60 | Rombachschule, Fuchsweg 29, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 1 | B |
| 61 | Rombachschule, Fuchsweg 29, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 2 | B |
| 62 | Hofhermschule, Hofherrnstraße 41, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 71 | B |
| 63 | Hofhermschule, Hofherrnstraße 41, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 72 | B |
| 64 | Hofhermschule, Hofherrnstraße 41, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 73 | B |
| 65 | Hofhermschule, Hofherrnstraße 41, 73434 Aalen | Zi.-Nr. 37 | B |
| 66 | Kindergarten Milanweg, Milanweg 8, 73434 Aalen | Vorraum | B |
| 70 | Feuerwehrgerätehaus Waldhausen, Deutschordestr. 19 A, 73432 Aalen | Gemeinschaftszi. | B |
| 71 | Grundschule Waldhausen, Hochmeisterstraße 14, 73432 Aalen | Zi.-Nr. 5 | B |
| 74 | Katholischer Kindergarten, Westheim, Glückaufstraße 2, 73433 Aalen | Vorraum | B |
| 75 | Altenheim Marienhöhe, Am Schimmelberg 50, 73433 Aalen | Weinstüble | B |
| 76 | Bürgerhaus Wasseralfingen, 1. OG, Stefansplatz 5, 73433 Aalen | Vereinsraum | B |
| 77 | Talschule Wasseralfingen, Hauptbau EG, Hofwiesenstr. 45, 73433 Aalen | | B |
| 78 | Jugendtreff Street Meet, Maiergasse 45, 73433 Aalen | | B |
| 79 | Bürgerhaus Wasseralfingen, 2. OG, Stefansplatz 5, 73433 Aalen | Bürgersaal | B |
| 80 | Bürgerhaus Wasseralfingen, 2. OG, Stefansplatz 5, 73433 Aalen | Saal der Vereine | B |
| 81 | TSV-Gaststätte, Spieselstraße 23, 73433 Aalen | Nebenzimmer | B |
| 82 | Evangelisches Gemeindehaus, Bismarckstraße 85, 73433 Aalen | Großer Saal | B |
| 83 | Evangelisches Gemeindehaus, Bismarckstraße 85, 73433 Aalen | Kleiner Saal | B |
| 84 | Braunenbergsschule, Klassentrakt, Steinstraße 38, 73433 Aalen | Zi.-Nr. 21 | -- |
| 85 | Braunenbergsschule, Klassentrakt, Steinstraße 38, 73433 Aalen | Zi.-Nr. 22 | -- |
| 86 | Altenheim Marienhöhe, Am Schimmelberg 50, 73433 Aalen | Fernsehraum | B |

Bitte beachten!

Folgende Wahlräume stehen demnach nicht mehr zur Verfügung:

| | | |
|----------------|--|--|
| Kernstadt | Bohlschule | neu Theodor-Heuss-Gymnasium |
| Dewangen | Feuerwehrgerätehaus | neu Schwarzfeldschule |
| | Evangel. Gemeindehaus | neu Schwarzfeldschule |
| Ebnat | Rathaus Ebnat | neu Eingang Lehrschwimmbekken |
| Fachsenfeld | Unterrichtsraum Freiwillige Feuerwehr im Rathaus Fachsenfeld | neu Grund- und Hauptschule Fachsenfeld |
| Hofen | Rathaus Hofen | neu Kappelbergschule |
| Wasseralfingen | Rathaus Wasseralfingen | neu Bürgerhaus Wasseralfingen |
| | Feuerwehrgerätehaus | neu Jugendtreff Street Meet |

Einsicht in das Wählerverzeichnis

Kommunal- und Europawahlen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament -Europawahl- und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags sowie der Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 13. Juni 2004

Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl des Europäischen Parlaments -Europawahl- und

gleichzeitig finden in der Stadt Aalen die Kommunalwahlen -Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und Wahl des Kreistags- statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl / Kommunalwahlen der Stadt Aalen werden in Zeit vom 24. Mai 2004 bis 28. Mai 2004 während der allgemeinen Öffnungszeiten zentral im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer 208, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme

bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Un-

vollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melde-rechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/ Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außer dem

2.1 Wahl des Gemeinderats - Ortschaftsrats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre Hauptwohnung haben.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreistags durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Kehrt ein Wahlberechtigter nach seinem Wegzug oder nach der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis in eine andere Gemeinde des Landkreises zurück oder begründet er dort seine Hauptwohnung, so ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eidesstatt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis Sonntag, 23. Mai 2004 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen. Vor drucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt, Wahlamt, 2. Stock, Zimmer 208, bereit. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o. g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 28. Mai 2004 bis 12 Uhr, bei der Gemeindebehörde Bürgermeisteramt Aalen, Wahlamt, 2. Stock, Zimmer 208, Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des/der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gesellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 23. Mai 2004 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein

Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer aus triftigen Gründen in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

5.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann im Landkreis Ostalbkreis durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch Briefwahl wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

6.1.1 wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält;

6.1.2 wenn er seine Wohnung verlegt bei der Europawahl ab dem 10. Mai 2004 in einen anderen Wahlbezirk

* innerhalb der Gemeinde, * außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,

bei den Kommunalwahlen in einen anderen Wahlbezirk und er nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist;

6.1.3 wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 11. Juni 2004, 18 Uhr, bei den angegebenen Dienststellen mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 Europawahlordnung bis zum 23. Mai 2004.

Kommunalwahlen bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 23. Mai 2004. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der Europawahl die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat; bei den Kommunalwahlen die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz

Öffentliche Bekanntmachungen

(KomWG) bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

bei der **Europawahl**

bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 Europawahlordnung oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung entstanden ist; bei den Kommunalwahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisverfahrens zum Kenntnis des Bürgermeisters gelangt ist.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines

Wahlscheins glaubhaft machen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag** mit den Briefwahlunterlagen, für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Briefwahl für die Europawahl

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

* einen amtlichen Stimmzettel

* einen amtlichen blauen Wahlumschlag

* einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "Wahlbrief für die Europawahl" und

* ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Briefwahl für die Kommunalwahlen

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag für die Kommunalwahlen nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein

* die amtlichen Stimmzettel für

* jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern

* die dazugehörigen amtlichen Wahlumschläge für die Briefwahl,

* einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurück zu senden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "Wahlbrief für die Kommunalwahlen".

Diese Wahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten vom Bürgermei-

steramt auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist im Falle der **Europawahl** nur bei einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können; ist im Falle der **Kommunalwahlen** zulässig, wenn durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Empfangsberechtigung nachgewiesen wird.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18 Uhr eingehen**.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = Kommunalwahlen).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen**, der durch die Post übersandt wird, ist freigemacht. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Aalen, 19. Mai 2004

Bürgermeisteramt

gez. Pfeifle

Oberbürgermeister

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Bebauungspläne/Aufstellung/Öffentliche Auslegung

Änderung bauordnungsrechtliche Festsetzungen Beckenhalde Nord I (Dachfarben)

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Änderung bauordnungsrechtlicher Festsetzungen Beckenhalde-Nord I" im Planbereich 65-01 in Aalen-Dewangen, Plan Nr. 65-01/1 vom 22.04.2004 (Stadtplanungsamt Aalen/Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 22.04.2004 (Stadtplanungsamt Aalen) und der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 65-01/1

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 29.04.2004 beschlossen, für den Bereich Beckenhalde-Nord I in Aalen-Dewangen einen Bebauungsplan "Änderung bauordnungsrechtlicher Festsetzungen Beckenhalde-Nord I", Plan Nr. 65-01/1 und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gem. § 74 LBO für das Plangebiet 65-01/1 aufzustellen.

Ebenfalls in der Sitzung am 29.04.2004 hat der Gemeinderat den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 65-01/1 gebilligt.

Das Plangebiet entspricht dem Plangebiet des Bebauungsplanes Beckenhalde-Nord I, Plan Nr. 65-01 in Aalen-Dewangen. Das Gebiet hat eine Größe von 3,7 ha.

Der genaue Sachverhalt ist aus dem Textteil des ausgelegten Bebauungsplanentwurfes ersichtlich (A. 1.0.)

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.

Durch diesen Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, nur in dieser einen bauordnungsrechtlichen Vorschrift überlagert und aufgehoben:

Bebauungsplan "Beckenhalde-Nord I" im Planbereich 65-01, Plan Nr. 65-01 vom 05.11.2002 in Aalen-Dewangen, in Kraft getreten am 16.04.2003.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften sowie die Begründung sind in der Zeit vom **01.06.2004 bis 15.06.2004**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch bei der Ortschaftsverwaltung in Aalen-Dewangen eingesehen werden.

Anregungen können während der Auslegungsfrist nur zu den **geänderten und ergänzten Teilen des Bebauungsplanentwurfes** schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, den 14. Mai 2004

Bürgermeisteramt

gez. Pfeifle,

Oberbürgermeister



Hochwasserschutzmaßnahmen

Kocher

Hochwasserschutzmaßnahmen am Kocher im Bereich der Hopfenstraße von der Brücke Heinrich-Rieger-Straße bis zur Schleifbachbrücke mit Verlegung der Hopfenstraße in Aalen durch die Stadt Aalen

In den letzten Jahren kam es im nördlichen Stadtgebiet der Stadt Aalen zwischen den Brücken Heinrich-Rieger-Straße und Schleifbachbrücke vermehrt zu Überflutungen der Hopfenstraße und der angrenzenden Bebauung, da die Leistungsfähigkeit des Kochers bei Hochwasser in diesem Bereich nicht ausreichend ist.

Die Stadt Aalen wird daher den Kocher in diesem Bereich auf eine durchgehende Sohlbreite von 8 Metern erweitern. Zweck dieser Maßnahme ist es, die Hopfenstraße sowie die angrenzende Bebauung in dem o. g. Bereich vor regelmäßig wiederkehrendem Hochwasser zu schützen. Dies bedeutet, dass ein hundertjähriges Hochwasser in Zukunft schadfrei abfließen kann. Da die Platzverhältnisse sehr beengt sind, ist eine Verlegung der Hopfenstraße erforderlich. Die Hopfenstraße wird im Bereich der Grundstücke Hopfenstraße 3 bis 14 um etwa 2,5 bis 3,0 Meter, an der Engstelle Hopfenstraße 17 und 18 um 1,0 bis 1,5 Meter, in Richtung der bestehenden Bebauung verschoben. Des Weiteren wird die Straße zu einer Einbahnstraße mit einer Fahrbahnbreite von 4,0 Metern, mit Ausnahme im Bereich der Grundstücke

Hopfenstraße 17 und 18 von 3,0 Metern umgewandelt. Die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen wird ebenfalls erforderlich. Der Gehweg verläuft weiterhin auf der Seite des Kochers. Im Zuge der Baumaßnahme werden die öffentlichen Park- und Stellplätze reduziert.

Das Landratsamt Ostalbkreis hat dann am 04.05.2004 die wasserrechtliche Planfeststellung für das o. g. Vorhaben erlassen. Nach § 74 Abs. 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 21.06.1977 in der derzeit geltenden Fassung sind eine Ausfertigung der Entscheidung mit der Rechtsbehelfsbelehrung, ein Hinweis entsprechend § 69 Abs. 2 Satz 3 LVwVfG (Datenschutz) und eine Fertigung der Gesuchsunterlagen in der Stadt Aalen zwei Wochen zur Einsicht auszuliegen.

Diese Ausfertigungen liegen in der Zeit vom 21.05. bis 03.06.2004 (jeweils einschließlich) beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Marktplatz 30 (Rathaus), 73430 Aalen, Zimmer Nr. 404, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Es wird darauf hingewiesen, dass mit Ende der Auslegungsfrist die Entscheidung gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt gilt.

Bürgermeisteramt Aalen

Landratsamt Ostalbkreis

Untere Wasserbehörde

Kreishandwerkerschaft Ostalb

Weiterbildungsprogramme

Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Lexware. Die Kreishandwerkerschaft Ostalb bietet am **Dienstag, 8. und 15. Juni 2004** ein Abendseminar zum Thema "Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Lexware" an. Des weiteren findet am **Dienstag, 29. Juni, Dienstag, 6. und 13. Juli 2004** ein Abendseminar zum Thema "Finanz-

buchhaltung mit Lexware" statt. Referent: Herr Alwin Pelzer.

Anmeldung: Kreishandwerkerschaft Ostalb in Aalen, Telefon: 07361 6356, Fax: 07361 64917, Email: khs-aalen@handwerk-ostalb.de und im Inter-net: www.handwerk-ostalb.de, erhältlich.

Wahlen 2004:

Das Wahlamt der Stadt Aalen informiert (3):

Damit die Wahl nicht zur Qual wird Hinweise und Tipps zur Stimmabgabe
Am 13. Juni 2004 finden die Europawahl und die Kommunalwahlen statt. Die Wahllokale sind von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig folgende Wahlen statt:

Zu wählen sind:

| | |
|--|---------------|
| Wahl des Gemeinderats | 40 Mitglieder |
| Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaften Dewangen | 12 Mitglieder |
| Ebnat | 12 Mitglieder |
| Fachsenfeld | 12 Mitglieder |
| Hofen | 10 Mitglieder |
| Unterkochen | 14 Mitglieder |
| Waldhausen | 12 Mitglieder |
| Wasseraltingen | 18 Mitglieder |

Wahl des Kreistags im Wahlkreis I Aalen

14 Mitglieder

Die Stimmzettel mit Merkblättern werden den Wahlberechtigten rechtzeitig vor den Kommunalwahlen nach Hause zugesandt. Achtung! Bei Beantragung der Briefwahl gehen gesonderte Unterlagen zu.

Jede Wählerin und jeder Wähler kann somit in aller Ruhe sich mit den verschiedenen Möglichkeiten der Stimmabgabe vertraut machen, die Stimmzettel kennzeichnen und am Wahlsonntag ins Wahllokal mitbringen. Um alle Möglichkeiten der Stimmabgabe nutzen zu können, ist es vor der Stimmabgabe wichtig, das auf die jeweilige Wahl bezogene Merkblatt mit vielfältigen Hinweisen genau durchzulesen.

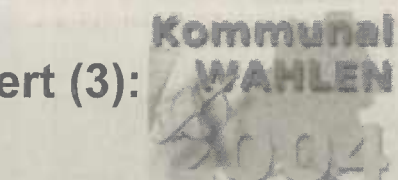
Die Grundformel lautet:

Jede Wählerin und jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Gemeinderäte, Ortschaftsräte oder Kreistage zu wählen sind. Damit die Wahl aber nicht zur Qual wird, empfiehlt es sich, aus der Vielzahl der zugesandten Stimmzettel (perforiert auf

einem Blatt) denjenigen herauszutrennen, den man bei der Stimmabgabe verwenden will. Erlaubt ist freilich auch, mehrere Stimmzettel bei der Wahl abzugeben. Wem können Sie Ihre Stimmen geben? Wie geben Sie Ihre Stimmen ab? Zunächst ist die Wählerin und der Wähler nicht streng an die Wahlvorschläge gebunden, sondern es können im Rahmen der Gesamtstimmenzahl Bewerberinnen und Bewerber anderer Wahlvorschläge auf dem eigenen Stimmzettel übernommen werden (panaschieren). Damit wird die Möglichkeit eröffnet, sich für Persönlichkeiten ihres Vertrauens zu entscheiden. Dies wird noch durch das Recht verstärkt, einer Bewerberin/einem Bewerber im Rahmen der Gesamtstimmenzahl bis zu drei Stimmen zu geben (kumulieren). Für die Stimmabgabe selbst gibt es wiederum mehrere Möglichkeiten.

Jede Wählerin und jeder Wähler kann auf einem oder mehreren Stimmzetteln die Bewerberinnen und Bewerber, denen sie/er Stimmen geben möchte, einzeln ausdrücklich als gewählt kennzeichnen (positive Kennzeichnung). Soll also eine Kandidatin oder ein Kandidat aus dem für die Stimmabgabe vorgesehenen Stimmzettel ein Votum erhalten, so wird ihr/sein Name angekreuzt. Soll eine Bewerberin oder ein Bewerber aus einem anderen Stimmzettel gewählt werden, so wird ihr/sein Name in die freien Zeilen desjenigen Stimmzettels eingetragen, der bei der Wahl verwendet wird. Soll eine Kandidatin oder Kandidat zwei oder drei Stimmen erhalten, so wird bei ihrem/seinen vorgedruckten oder eingetragenen Namen die Zahl zwei oder drei eingetragen. Wichtig!

Das bloße Streichen einer Bewerberin oder eines Bewerbers ist keine ausreichende Kennzeichnung zu Gunsten der übrigen Kandidatinnen und Kandidaten - sie



erhalten dadurch keine Stimmen!

Bei Überschreitung der Gesamtstimmenzahl ist das Votum im Ganzen ungültig. Bei der unechten Teilortswahl sind zusätzliche Regeln zu beachten:

Wird ein Stimmzettel ohne Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgegeben, so erhalten in den einzelnen Wohnbezirken höchstens so viele Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge von oben eine Stimme, wie für den Wohnbezirk Vertreterinnen oder Vertreter zu wählen sind. Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Stimmzetteln können nur innerhalb desselben Wohnbezirks übernommen werden.

Achtung!

Für jeden Wohnbezirk können bei der unechten Teilortswahl nur so viele Bewerberinnen und Bewerber eine, zwei oder drei Stimmen erhalten, wie für den Wohnbezirk Vertreterinnen oder Vertreter zu wählen sind. Werden Vertreterinnen und Vertreter mehr Stimmen gegeben, ist die Stimmabgabe für den Wohnbezirk ungültig.

Info-Hotline zur Wahl

Das Wahlamt der Stadt Aalen informiert.

Fragen zur Wahl?

Das Wahlamt der Stadt Aalen gibt Auskunft! Telefonnummer: 07361 52-1261
Vormittags: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr. Nachmittags: Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Umfangreiche Informationen zu den Gemeinderats- und Europawahlen können auch auf dem Internetauftritt der Stadt Aalen unter www.aalen.de abgerufen werden.

len auch wieder einen besonderen Service.

Die Briefwahlunterlagen können ab sofort über den Internetauftritt der Stadt unter www.aalen.de auch online beantragt werden.

Briefwahl online

Knapp 50 000 Wählerinnen und Wähler in Aalen und den Stadtbezirken haben am 13. Juni 2004 die Möglichkeit, ihre Stimmen abzugeben.

Mit der bereits zugestellten Wahlbenachrichtigungskarte können die Unterlagen zur Briefwahl beantragt werden.

Die Stadt Aalen bietet den Wählerinnen und Wählern bei den diesjährigen Wah-

Öffentliche Bekanntmachungen

Rechtsverordnung

Ladenschlusszeiten

Rechtsverordnung über die Ladenschlusszeiten im Stadtbezirk Aalen anlässlich der "Wasserralfinger Festtage 2004" am Sonntag, 27. Juni 2004
Aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I, S. 875), zuletzt geändert am 15. Mai 2003 (BGBl. I, S. 658) hat der Gemeinderat am 29. April 2004 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

Aus Anlass der "Wasserralfinger Festtage 2004" dürfen im Stadtbezirk Aalen-Wasserralfingen die Verkaufsstellen am Sonntag, 27. Juni 2004, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit den Kunden geöffnet sein.

§ 2

Arbeitnehmer, die an diesem Sonntag in

Verkaufsstellen beschäftigt werden, ist gemäß § 17 Abs. 3 des Ladenschlussgesetzes an einem Werktag derselben Woche ab 13.00 Uhr, wenn die Beschäftigung länger als 6 Stunden dauert, an einem ganzen Werktag derselben Woche, ein Freizeitausgleich zu gewähren.
Im Übrigen wird auf die übergeordneten tariflichen Vereinbarungen hingewiesen.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 des Gesetzes über den Ladenschluss; sie können mit einer Geldbuße von bis zu 2.500 • geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.
Bürgermeisteramt Aalen, 12. Mai 2004
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Kirchen

Kirche im Grünen

Christi Himmelfahrt, 20. Mai 2004,
Gottesdienst auf dem Albäumle, 11 Uhr.
Im Anschluss daran spielt ab 13.30 Uhr die achtköpfige "Andreas T. Bundy Dixie Band". Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Mi. 19.05., 18.30 Uhr Vorabendmesse, Do. 20.05., Christi Himmelfahrt 8.30 Uhr Öschprzession - Beginn beim Feldkreuz, Obere Bahnstraße/Osterbacher Steige, 10 Uhr Eucharistiefeier an der Kolpinghütte (bei Regenwetter: um 9 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkirche), 11 Uhr kein Gottesdienst, 18 Uhr Maiandacht in St. Augustinus, So. 9 Uhr und 11 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Maiandacht; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Do. 20.05. Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Eucharistiefeier, Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): Do. 20.05., Christi Himmelfahrt 10 Uhr Eucharistiefeier an der Kolpinghütte, 18 Uhr Maiandacht, So. 10 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): Do. 20.05., Christi Himmelfahrt 10 Uhr Eucharistiefeier, So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Maiandacht, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier, Do. 20.05., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Fr. Gottesdienst entfällt; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier, Do. 20.05., Christi Himmelfahrt, 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-klinikum:** So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier, Do. 20.05., Christi Himmelfahrt, 8.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Christi Himmelfahrt, 20.05., Abgang der Bittprozession um 8.15 Uhr, bei schlechtem Wetter um 9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Thomas; Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): Christi Himmelfahrt, 20.05., Abgang der Bittprozession um 8.15 Uhr, bei schlechtem Wetter um 9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Thomas; Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Patriziuskapelle, Raental: Evangelische Kirchen:** Abgang der Bittprozession um 8.30 Uhr, bei schlechtem Wetter um 9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Thomas **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalb-klinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): Do. 20.05., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst, So. 10 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): Do. 20.05., Christi Himmelfahrt, kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkommunion).

Malteser Hilfsdienst

Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am **Freitag, 28. Mai 2004** von 18 bis 22 Uhr und am **Samstag, 29. Mai 2004** von 8 bis 17 Uhr einen Erste-Hilfe-Lehrgang im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, Aalen. Der Lehrgang ist für alle Interessierten und für alle Führerscheinklassen geeignet. Kursgebühr 30 Euro.
Anmeldung: 07361 9394-0 oder bei www.malteser-aalen.de erforderlich.

Arbeiterwohlfahrt

Badekur in Marienbad

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb e. V. bietet auch dieses Jahr eine Badekur vom **Montag, 16. bis Montag, 30. August 2004** in Marienbad an.

Die Reisenden werden betreut und an den verschiedenen Sammelorten mit dem Bus abgeholt. Das Programm und nähere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon: 07361 956714.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon: 07361 52-1344, Telefax: 07361 52-1922) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Schillerschule, Galgenbergstr. 42 und 44, Aalen Ausbau Fahrradkeller UG zum Ganztagesbetrieb

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der noch ausstehenden Bezuschussung.
nachfolgende Gewerke:

1. Abbruch- Stahlbeton- und Maurerarbeiten
ca. 249 qm Stahlbetonbodenplatte, ca. 127 qm Kalksandsteinsichtmauerwerk
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 26. Juli 2004
2. Leichtmetall Tür- Fensterelemente
3 Tür- und 4 Fensterelemente
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 30. August 2004
3. Elektroinstallation Beleuchtung
4 Räume mit Verteiler, 29 Leuchten
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 30. August 2004
4. Putz- und Trockenbauarbeiten
ca. 34 qm Vorsatzschale, ca. 168 qm Putzfläche
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Donnerstag, 2. September 04
5. Estricharbeiten
ca. 249 qm Zementestrich
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 20. September 2004
6. Abgehängte Decken
ca. 28 qm Wilhelmi, ca. 23 qm Holzpaneel, ca. 194 qm Holzfaserplatten
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Mittwoch, 22. September 2004
7. Malerarbeiten
ca. 198 qm Wand, ca. 78 qm Decke, ca. 43 qm Fassade
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 18. Oktober 2004
8. Bodenbelagsarbeiten
ca. 235 qm Kautschukbelag
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 25. Oktober 2004
9. Heizungs-Sanitärinstallation
3 St. Röhrenheizkörper, Montage von 140 lfm Heizungsleitungen Stahl, Montage von 15 lfm, Trinkwasserleitungen, Montage von 2 Waschtischen, Demontage von 110 lfm Heizungs-Trinkwasser- und Gasleitungen
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: ab KW 37/2004

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag 1. Juni 2004, Pos. 1 = 10 Uhr, Pos. 2 = 10.05 Uhr, Pos. 3 = 10.10 Uhr, Pos. 4 = 10.15 Uhr, Pos. 5 = 10.20 Uhr, Pos. 6 = 10.25 Uhr, Pos. 7 = 10.30 Uhr, Pos. 8 = 10.35 Uhr, Pos. 9 = 10.40 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 1. Juli 2004

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon: 07361 52-1342, Telefax: 07361 52-1922) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

- Los 1: Rombachschule, Fuchsweg 27 und 29, Unterrombach**
Los 2: Rathaus, Waiblinger Straße 1, Fachsenfeld
Los 3: Sporthalle im Tal, Hofwiesenstraße 51, Wasserralfingen

Gewerk: Heizung

1. **Rombachschule:** Demontage von 9 St. Fertigheizkörper
Montage von 9 St. Röhrenheizkörper
Installation von ca. 100 lfdm Heizungsleitung aus Kupfer
2. **Rathaus Fachsenfeld:** Demontage von 2 Konvektoren
Montage von 2 St. Röhrenheizkörper
3. **Sporthalle im Tal:** Demontage Warmwasserspeicher 3 000 ltr.
Montage von Warmwasserspeicher 2 x 750 ltr.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Los 1: Montag, 19. Juli 2004
Los 2: Montag, 5. Juli 2004
Los 3: Montag, 23. August 2004

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 1. Juni 2004, 10.50 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 1. Juli 2004

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Rentenberatung

IKK Aalen

Donnerstag, 27. Mai 2004 von 15 bis 17 Uhr, IKK Aalen, Curfèßstraße 4 bis 6, bitte anmelden, Telefon: 07361 5712-121.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Mittwoch, 19. Mai 2004

QiGong im Stadtgarten, 8.30 Uhr.

Stadt Info

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen

Mittwoch,
19. Mai 2004
Ausgabe Nr. 21

Touristik-Service Aalen

Karten für bundesweite Veranstaltungen
bequem bei uns kaufen:

Der Touristik-Service Aalen

bietet als autorisierte Vorverkaufsstelle
des CTS-Kartensystems
seit kurzem neben Karten für regionale
Veranstaltungen wie:
„Koenigswege“ auf Schloss Fachsenfeld,
„Sommerfestival“

auf Schloss Kapfenburg, „Ernst und Heinrich“ in
Hüttlingen
oder „Santana“ in Schwäbisch Gmünd nun auch
Eintrittskarten für viele bundesweite
Veranstaltungen an:

Lord of the dance in Ulm
Britney Spears in München
Großer Preis von Deutschland in Hockenheim
Mamma mia Musical in Stuttgart
Tanz der Vampire in Hamburg..... und vieles
mehr!

Infos unter Telefon: 07361 52- 2359
Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, 73430
Aalen

Touristik-Service Aalen
Marktplatz 2, 73430 Aalen
Telefon [0 73 61] 52 23 58
touristik-service@aalen.de

Stadt Aalen

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Badekessel, alt, Telefon: 07361 460978;
Kinderbett, 0,77 m x 1,45 m, Telefon:
07367 2833;
Doppelbett ohne Matratzen, Telefon:
07361 31176;
Fahrrad, Telefon: 07361 31772;
Rasenmäher-Motor, Telefon: 07361
73893 ab 18 Uhr;
Beistellherd, älter, funktionsfähig, Tele-
fon: 07367 921176;
Beistellherd für Holz, Telefon: 07361
64954;
Futonmatratze, 1,40 m x 2 m, Telefon:
07361 376258;
Schlafzimmer, 1,80 m x 2 m, mit Latten-
rost und Matratzen, 2 Nachtschränke,
kiefer massiv, Schwebespiegelschrank,
3türig, Telefon: 0179 2344860;
VW Polo, BJ: 87, Telefon: 07361 610227;
Schränkmäschmaschine, Singer, Telefon:
07361 41912;
Anbauwand, fünfteilig, 4 m x 2,38 m,
Nußbaum, Telefon: 07361 74646;
Kinderbuggy und Dreirad, Telefon: 07361
360550;
Decken-Pendel-Lampe, zwei Tischlam-
pen, Telefon: 07361 62223;
Kinderwagen mit viel Zubehör, Telefon:
07361 889482;
1 Drucker, HP Deskjet 600, schwarz-
weiß, Telefon: 07361 924980.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken
haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis
Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung
Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur An-
gebote aus dem Stadtgebiet Aalen wer-
den veröffentlicht!
Sie können Ihre Gegenstände auch über
www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ mel-
den.

Hausmüll- und Bioabfuhr

Änderung der Termine

Aufgrund des Feiertags "Christi Himmelfahrt" verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Hausmüllabfuhr:

| Bezirk | Regulärer | Neuer |
|--------|----------------|------------------|
| | Abfuhrtermin | Abfuhrtermin |
| 13 | Do. 20. Mai 04 | Fr. 21. Mai 2004 |
| 14 | Do. 20. Mai 04 | Fr. 21. Mai 2004 |

Bioabfuhr:

| Bezirk | Regulärer | Neuer |
|----------|----------------|------------------|
| | Abfuhrtermin | Abfuhrtermin |
| 1/4/6/12 | Do. 20. Mai 04 | Fr. 21. Mai 2004 |

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

| | |
|-----------|--------------------------|
| Bezirk 3 | Freitag, 21. Mai 2004; |
| Bezirk 4 | Freitag, 28. Mai 2004; |
| Bezirk 5 | Samstag, 22. Mai 2004; |
| Bezirk 8 | Donnerstag, 27. Mai 2004 |
| Bezirk 13 | Freitag, 21. Mai 2004. |

Altpapiersammlungen

Bringsammlungen

Samstag, 22. Mai 2004
Dewangen von 9 bis 12 Uhr -> DRK
Dewangen Containerstandplatz bei der
BAG, Reichenbacherstraße und beim
Tennisheim Dewangen, Rotfeldstraße 17.

Spiele der Freundschaft

Am kommenden Wochenende finden in
Aalen die "Spiele der Freundschaft"
statt.

150 Jugendliche aus fünf Nationen mes-
sen sich bei sportlichen Wettbewerben in
der Innenstadt und im Freibad Hirsch-
bach. Die Wettbewerbe beginnen am
Sonntag um 15 Uhr. Weitere Informati-
onen unter www.aalen.de

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 19. und Samstag, 22. Mai
2004; Tanz: Pilgern...kein Ort ist irgend-
wo Company für Tanz & Performance, je-
weils 20 Uhr, Theater im Wi.Z;

Freitag, 21. Mai 2004
Helges Leben von Sibylle Berg, 20 Uhr,
Studio im Alten Rathaus;

Samstag, 22. Mai 2004
Gestrandet eine Aalener Robinsonade in
Oberriffingen, 21 Uhr.

Verloren - Gefunden

Damenrad, silber, Fundort: Obere Bahn-
straße; Goldener Ring, Fundort: Weiße
Steige; Damenarmbanduhr, Fundort:
Unterrömbach; Uhr, "Sieger", Fundort:
Hofhermschule.

Verschiedene Fundsachen von der Fir-
ma RBS in Aalen:
blaues Sweatshirt, Kinderjacken, Trai-
ningshose und Turnschuhe, Turnbeutel,
Rucksäcke und Stofftaschen, Schlafsack,
Kinderwagen, Uhr, schwarz.
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Te-
lefon: 07361 52-1081.

Leserservice

Notruftelefone

Augenärztlicher Notdienst,
Tel. (07361) 558872
Notarzt,
(lebensbedrohliche Notfälle) Tel. 19222
Notarzt der Verwaltungsgemein-
schaft Rosenstein,
20.5. Dr. H.C. Herbst, Mögglingen, Rö-
merweg 21, Tel. (07174) 291
Notarzt der Verwaltungsgemein-
schaft Rosenstein,
Dr. H.C. Herbst, Mögglingen, Römer-
weg 21, Tel. (07174) 291
Region Aalen und Vororte,
Tel. (0180) 3963000
Region Abtsgmünd und Umgebung,
Tel. (0180) 3963002
Region Bopfingen, Riesbürg,
Tel. (0180) 3963005
Region Ellwangen,
Tel. (0180) 3963007
Region Essingen,
Tel. (0180) 3963010
Region Hartsfeld,
Tel. (0180) 3963009
Region Kirchheim, Unterschneid-
heim,
Tel. (0180) 3963006
Region Oberkochen, Unterkochen,
Tel. (0180) 3963003
Region Vorderes Hartsfeld,
Tel. (0180) 3963004
Region Wasseralfingen Hüttlingen,
Röthardt, Tel. (0180) 3963001
Region-Land Ellwangen Crailsheim,
Tel. (0180) 3963012
Region-Land Ellwangen Dinkelsbühl,
Wört, Stöcklin, Ellenberg, Fichtenau Tel.
(0180) 3963013
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für
Soldaten,
Standort Sanitätszentrum Ellwangen,
Reinhardt-Kaserne, Tel. (07961) 94-2630
Tierärzte Aalen,
20.5. Dr. W. Schütz, Tel. (07361) 941454
Tierärzte Aalen,

22./23.5. Dr. S. Dauser, Tel. (07361)
941330
Tierärzte Hüttlingen,
22./23.5. Tierärzte Hüttlingen
Tierärzte Hüttlingen,
20.5. Tierärzte Hüttlingen
Zahnärztlicher Notdienst am Wo-
chenende und Feiertags,
Tel. (07361) 69700

Notfalldienste

Anlaufstelle für Frauen in Not,
Die Frauenbeauftragte der Stadt Aalen,
Uta-Maria Steybe, hat ihr Büro im Rat-
haus Aalen, Tel. (07361) 52-1138.
Deutscher Kinderschutzbund,
Kontaktstelle gegen sexuellen Miss-
brauch: (07361) 680161, An der Stadt-
kirche 23, Aalen.
Ellwanger Frauennotruf,
(07961) 969449 Montag: 9 bis 11 Uhr,
Donnerstag: 17 bis 19 Uhr, Freitag: 20 bis
22 Uhr (zu anderen Zeiten ist die Mailbox
geschaltet).
Frauen- und Kinderschutzeinrich-
tung (Frauenhaus),
Tel. (07171) 2426
Hospizdienst Aalen,
Begleitung Schwerkranker, Sterben-
der und ihrer Angehöriger. Einsatzlei-
tung: (0171) 2069420. Info und Beratung
Mo + Mi 9 bis 11 Uhr, Wilhelm-Merz-Str.
4, Haus „Kastanie“
Hospizdienst Ellwangen,
Begleitung Schwerkranker, Sterben-
der und ihrer Angehöriger. Mo bis Fr 8
bis 12 Uhr, Tel. 7790, außerhalb dieser
Zeiten: Tel. (0162) 7641044. Information
und Beratung jeden Mittwoch 9 bis 11
Uhr in der Freigasse 3
Patientenfürsprecherin für psy-
chisch Kranke im Ostalbkreis,
Fr. Irmeta Seraphim unter Tel. (07361)
969248.
Psychosoziale Beratungs- und am-
bulante Behandlungsstelle für
Sucht- und Suchtgefährdete,
Caritas: Weidenfelder Str. 12, 73430 Aa-
len, Tel. (07361) 59060. Mo bis Fr 8.30 bis

12 und 14 bis 17.30 Uhr. Außensprech-
stunde in Ellwangen (dienstags) und
Bopfingen nach telefonischer Vereinba-
rung. - Diakonie im Ostalbkreis, Mari-
enstr. 12, Aalen, Tel. (07361) 370510. - Te-
lefonische Kontaktzeit tägl. 12 bis 14 Uhr
zur Vereinbarung von Terminen.
Sprechstunde in Ellwangen, Freigasse 3,
Tel. (07961) 9695430: Dienstag und Don-
nerstag, Terminvereinbarungen auch
über Aalen möglich.
Tagesstätte des Sozialpsychiat-
rischen Dienstes, Hallerstr. 24 a, Ell-
wangen,
Geöffnet: Montag bis Freitag 9 bis 14
Uhr, Mittwoch 9 bis 17.30 Uhr, Sonntag
13.30 bis 16 Uhr, Telefon (07961) 562437
Telefonseelsorge,
Tel. (0800) 1110111 od. (0800) 1110222
(gebührenfrei-freecall).

Apotheken

Aalen
Donnerstag: Stern-Apotheke, Reichs-
städter Str. 22 (8 bis 8 Uhr)
Freitag: Linden-Apotheke, Gartenstr. 15
(8 bis 8 Uhr)
Samstag: Stadt-Apotheke, Karlsplatz
20, Wasseralfingen (8 bis 8 Uhr)
Sonntag: Apotheke am ZOB, Bahn-
hofstr. 22 (8 bis 8 Uhr)
Montag: Hartsfeld-Apotheke Ebnat,
Hofherrn-Apotheke Hofherrnweiler, Ko-
chertal-Apotheke Oberkochen (8 bis 8
Uhr)
Dienstag: Adler-Apotheke, Beinstr. 6 (8
bis 8 Uhr)
Mittwoch: Aeskulap-Apotheke, Kol-
pingstr. 14, Wasseralfingen (8 bis 8 Uhr);
Apotheke am ZOB, Bahnhofstr. 22 und
diverse Aalener und Wasseralfinger Apo-
theken bis 18 Uhr geöffnet
Ellwangen
Donnerstag: Marien-Apotheke, Mari-
enstr. 13 (8 bis 8 Uhr)
Freitag: Elch-Apotheke, Marienstr. 25 (8
bis 8 Uhr)
Samstag: Adler Apotheke, Marienstr. 2
(8 bis 8 Uhr)

Sonntag: Apotheke am Markt, Markt-
platz 18 (8 bis 8 Uhr)
Montag: Stifts-Apotheke, Priestergasse
9 (8 bis 8 Uhr)
Dienstag: Apotheke im Kaufland (8 bis 8
Uhr); Elch-Apotheke, Marienstr. 25 bis 21
Uhr geöffnet
Mittwoch: Obere-Apotheke, Spitalstr.
29 (8 bis 8 Uhr); Stifts-Apotheke, Pries-
tergasse 9 bis 18 Uhr geöffnet
Neresheim, Dischingen, Nattheim
Donnerstag: Stadt-Apotheke Neres-
heim (Werktags nicht von 20 bis 23 Uhr
sowie Sa/So von 13 bis 18 Uhr) Zu diesen
Zeiten haben die Apotheken in Aalen,
Bopfingen, Heidenheim und Nördlingen
Notdienst!
Freitag: bis 18 Uhr: Stadt-Apotheke Ne-
resheim; ab 18 Uhr: Apotheke Nattheim
(Werktags nicht von 20 bis 23 Uhr sowie
Sa/So von 13 bis 18 Uhr) Zu diesen Zeiten
haben die Apotheken in Aalen, Bopfingen,
Heidenheim und Nördlingen Notdienst!
Bopfingen, Lauchheim, Untersch-
neidheim
Donnerstag: Rathaus-Apotheke,
Hauptstr. 58, Tannhausen (8.30-8.30 Uhr)
Freitag: Rats-Apotheke, Hauptstr. 22
(8.30 bis 8.30 Uhr)
Samstag: Ipf-Apotheke, Schmiedgasse
14 (8.30 bis 8.30 Uhr)
Sonntag: Ipf-Apotheke, Schmiedgasse
14 (8.30 bis 8.30 Uhr)
Montag: Alemannen-Apotheke, Nord-
häuser Str. 31, Unterschneidheim (8.30
bis 8.30 Uhr); Ipf-Apotheke, Schmied-
gasse 14 bis 20 Uhr geöffnet
Dienstag: Ipf-Apotheke, Schmiedgasse
14 (8.30 bis 8.30 Uhr)
Mittwoch: Rathaus-Apotheke,
Hauptstr. 58, Tannhausen (8.30 bis 8.30
Uhr); Reichsstadt-Apotheke, Hauptstr. 8
bis 20 Uhr geöffnet

Selbsthilfegruppen

ALANON-Gruppe Aalen,
Selbsthilfegruppe für Familienangehö-
rige und Freunde von Alkoholikern.
Dienstag, 20 Uhr, Wasseralfingen, Wil-
helmstr. 53. Info Tel. (07361) 42556
Alkohol, Drogen, Medikamente u. a.
AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker),
Meeting, Dienstag, 20 Uhr, Wasseralfin-
gen, Wilhelmstr. 53, Tel. (07366) 4218
und (07362) 3952
AMSEL-Kontaktgruppe Aalen,
Information: AMSEL-Landesverband, Tel.
(0711) 6978616; Ansprechpartnerin:
Edeltraud Strobel (07361) 970412
Anonyme Alkoholiker Bopfingen,
Franz, Tel. (09081) 6763. Meeting jeden
Mittwoch 20 Uhr ev. Gemeindehaus
Anonyme Alkoholiker Ellwangen,
Jürgen, Tel. (07961) 4311
Apoplex (Schlaganfall) „SHG-
Knospe“ e.V. Ellwangen,
Treffen, jeden letzten Freitag im Monat
14.30 Uhr im DRK-Heim. Sport nach
Schlaganfall jeden Freitag 17 Uhr, Sport-
halle/Marienpflege, Eingang Wolfgang-
kinge. Ansprechp. Ellwangen: Persy, Tel.
(07961) 4146; Aalen: Scholze
(07361) 77166
Bandscheibenoperierte/-geschä-
digte in der ARGE der Rheuma-Liga
Bad.-Württ., Aalen,
Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat.
Kontakt: Heidi Borst, Essingen, Tel.
(07365) 5609
BDH,
Bundesverband für Rehabilitation und
Interessenvertretung Behinderter (vor-
mals Bund Deutscher Hirnbeschädigter)
Kreisverband Heidenheim-Aalen, Be-
ratungsstelle Tel. (07321) 63757
Begegnungsgruppe für Alkohol-
ranke,
Tel. (07366) 4130
Begegnungsstätte Treffpunkt Cur-
feßstr. 13, Aalen,
Geöffnet: Montag 9.30 bis 11.30 Uhr,
Dienstag bis Freitag 9 bis 13.30 Uhr, Mit-

woch zusätzlich 18 bis 20 Uhr, Sonntag
9.30 bis 13 Uhr, Telefon (07361) 66820,
(07361) 62997
Blinden- und Sehbehindertenver-
band Ost-Baden-Württemberg e.V. -
Bezirksgruppe Ostalb,
Beratung für Sehbehinderte und Blinde.
Treffen der Selbsthilfegruppe jeden 2.
Dienstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr
im Blindenheim Schwäbisch Gmünd,
Asylstraße 5. Kontakttelefon: (07175)
1471, (07361) 66993 oder (07175) 5350
Streetworker-Büro,
westl. Stadtgraben, Öffnungszeiten: je-
den Donnerstag 13 bis 17 Uhr, Tel.
(07361) 961498.

Störungsdienste

EnBW ODR AG,
Gas-Störungsdienst: Leitstelle Ellwan-
gen, Tel. (07961) 825 Gas; (07961) 820
Strom.
Gasversorgung Essingen Oberko-
chen „geo“,
Störungsdienst, Tel. (07364) 8993.
Stadtwerke Aalen,
Störungsdienst Strom: Tel. (07361)
952115; Gas/Wasser: Tel. (07361) 952116;
Wärme: (07361) 952117.

Beilagenhinweise:

In unserer heutigen, durch eigene
Zusteller verteilten Ausgabe liegen
Prospekte der folgenden Firmen bei:

Vollbelegung

- Möbel Rieger, Aalen
- Möbel Rieger SB-Discount, Aalen
- Möbel Mahler, Bopfingen
- Schwäbische Post, Leser werben Leser

Teilbelegung

- Gummbärenland, Aalen-Attenhofen

Aalener Familiennachrichten



Geburten

■ 3. April 2004
Leonora, T. d. Zymber Mehmeti und d.
Larissa Kosel geb. Komarov, Oberko-
chen, Jenaer Straße 18
■ 21. April 2004
Waleed, S. d. Mehmood Khalid und d.
Qamar-Un-Nisa d/o Abdul Aziz, Aalen,
Schlegelstraße 5

■ 27. April 2004
Kathleen Emily, T. d. Jürgen Günter Al-
lert und d. Kerstin geb. Brandl, Aalen,
Millanweg 81
■ 30. April 2004
Niko, S. d. Jörg Jochen Grandy und d.
Tanja Röhre, Lauchheim, Scheffel-
straße 30
■ 3. Mai 2004
Raphael Alexander, S. d. Dipl.-Ing. Tho-
mas Leo Eberlein und d. Dipl.-Pädago-
gin Birgit Rück, Aalen, Schelmenstr. 24

■ 4. Mai 2004
Melisa, T. d. Gürkan Titiz und d. Sadife
geb. Sungur, Aalen, Rembrandtstr. 1
Noah Ramon, S. d. Christian Richard
Wolff und d. Ramona geb. Lühmann,
Aalen, Kutschenweg 9
■ 5. Mai 2004
Tabea, T. d. Markus Klaus Träger und d.
Petra Sigrd geb. Brand, Kirchheim am
Ries, Langestraße 55
■ 6. Mai 2004
Laura Sophie, T. d. Dr. med. Albrecht
Schühle und d. Birgit geb. Wobig,

Aalen, Edmund-Kohler-Straße 45
■ 7. Mai 2004
Enis Ismet, S. d. Ismet Acigöz und d.
Beydag geb. Acigöz, Aalen, Karl-Keßler-
Straße 114
■ 8. Mai 2004
Darius Julian, S. d. Dr. med. Guido Die-
trich Berling und d. Dr. med. Kerstin
Heike geb. Baumgärtner, Aalen, Weiße
Steige 56
■ 9. Mai 2004
Pia, T. d. Heiko Stütz und d. Sabine
Dammann, Heubach, Alte Steige 6

■ 10. Mai 2004
Lea-Marie, T. d. Jürgen Rothe und d.
Carmen Maria geb. Hegele, Aalen, Zep-
pelinstraße 8



Hochzeiten

■ 13. Mai 2004
Helmut Reeb und Heike Christine
Ebert, Aalen, Prof.-Wagner-Straße 7



Sterbefälle

■ 7. Mai 2004
Emilie Gerschon geb. Peter, Aalen, Jo-
seph-Haydn-Straße 40
■ 10. Mai 2004
Gustav Hellmut Winkler, Aalen, Zochen-
talweg 17